



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 038

Datum: 23. Oktober 2007

Am 30. Oktober gibt Landrat Thomas Webel den offiziellen Startschuss für den Beginn der Sanierung der Kreisstraße Ochtmersleben / Groß Rodensleben

Genau an der ursprünglichen Kreisgrenze zwischen den Altkreisen Ohre- und Bördekreis vollzieht Börde-Landrat Thomas Webel am 30. Oktober 2007 um 15:00 Uhr den symbolischen ersten Spatenstich zum Auftakt der Sanierung der Kreisstraße mit der Nummer K 1155 zwischen Ochtmersleben und Groß Rodensleben auf einer Länge von rund 3,9 km. Die Bauleistung wird durch den Eigenbetriebsausschuss Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Börde am 25. Oktober vergeben.

Vor der am 1. Juli 2007 rechtskräftig gewordenen Kreisgebietsreform gehörte Groß Rodensleben als Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft „Börde“ Wanzleben in den Gebietsbestand des alten Bördekreises, Ochtmersleben als Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Börde“ seinerseits fand sich im Gebietsbestand des alten Ohrekreises wieder.

Nun, im Monat 4 des Bestehens des Landkreises Börde, gibt Landrat Thomas Webel den Startschuss für den Beginn der Sanierung der Kreisstraße zwischen Ochtmersleben und Groß Rodensleben, ca. 300 m nördlich des Knotens mit der K 1272 nach Hemsdorf.

Der Landrat sieht die Baumaßnahme: „nach den wichtigsten Strukturentscheidungen für die neue Landkreisverwaltung als ein sichtbares Zeichen dafür, dass beide Altkreise begonnen haben, zusammenzuwachsen. Um weiter voranzukommen ist es wichtig, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Landkreis Börde identifizieren.“

Die auf Grund des schlechten Zustandes dringend notwendige Sanierung der Straße wird nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen des Bundes gefördert.

Die rund 1,2 Millionen Euro umfassende Baumaßnahme selbst wird in drei Teilabschnitten, beginnend auf den 1.500 m vom Ortsausgang Ochtmersleben bis zum Ortsteil Ochtmersleben/Bahnhof realisiert. Die Fahrbahn im Bereich Bahnhof Ochtmersleben wird durch die Querung der Bahnlinie erst nach, in den nächsten Tagen folgenden, weiteren Abstimmungen mit der Deutschen Bundesbahn in Angriff genommen. Zeitnah folgt der Ausbau der verbleibenden 2.400 m bis zum Ortseingang Groß Rodensleben.

Die Straße wird auf einer Breite von 6 m mit beidseitigen Banketten von jeweils 1,50 m Breite ausgebaut. Daran schließen sich Entwässerungsmulden an.